



# Flugtaxi: Studie zeigt Potenzial in Baden

**Simulation** Bald wird auch der Nahverkehr in der Luft abgewickelt, sind grosse Firmen überzeugt. Laut ETH könnten Lufttaxi auch in der Region Baden auf Nachfrage stossen.

**VON PIRMIN KRAMER**

Verstopfte Strassen, volle Züge: Die Verkehrssysteme in den Grossstädten geraten an ihre Grenzen. Unternehmen wie Boeing, Airbus, Daimler, BMW, Google und Uber investieren in die Entwicklung von Lufttaxi. Forscher der ETH Zürich haben sich nun mit der Frage befasst, unter welchen Voraussetzungen ein Flugtaxi-Betrieb in der Schweiz funktionieren könnte, wie die «SonntagsZeitung» berichtet. Dabei wurde unter anderem auch die mögliche Nachfrage in Baden simuliert.

Milos Balac, Mitarbeiter am Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme der ETH Zürich, erklärt gegenüber der AZ: «Wir haben verschiedene Standorte in und um Zürich in unsere Simulation einfliessen lassen, neben Baden auch Winterthur, den Flughafen, sowie Gemeinden am Zürichsee. Dabei hat sich gezeigt, dass die Strecke zwischen Baden und Zürich Hönggerberg verhältnismässig gut frequentiert wäre, weil es auf dieser Strecke derzeit keine Direktverbindung gibt.» Doch Balac relativiert: «Der Preis auf dieser Strecke zwischen Baden und der ETH Hönggerberg müsste sehr tief sein, neben einem Basistarif von 6 Franken rund 60 Rappen pro Kilometer, damit ein Lufttaxi für Kunden eine echte Alternative zu den bisherigen Verkehrsmitteln wä-

Es bestehe eine realistische Chance, dass Lufttaxi in rund fünf bis zehn Jah-

ren zur Verfügung stehen werde, ist Milos Balac überzeugt. Jedoch gehe er davon aus, dass die Schweiz eher nicht zu den Vorreitern zählen werde. «Wenn, dann machen Lufttaxi in der Schweiz zwischen Grossstädten wie Zürich und Bern Sinn, auf denen die Distanzen so gross sind, dass die Lufttaxi mit ihren rund 300 Kilometern pro Stunde ein echter Vorteil sein können.»

Mitte Mai hob das fünfsitzige elektrische Flugtaxi Lilium Jet in der Nähe von München erstmals ab. Ab 2025 sollen die Flugtaxi in mindestens zwei deutschen Städten im kommerziellen Alltagsbetrieb fliegen. Vor wenigen Tagen wurde bekannt, dass BMW zusammen mit der US-Firma Alaka'i Technologies in das Geschäft mit Flugtaxi einsteigt - mit einem Wasserstoffantrieb. Der Erstflug steht angeblich unmittelbar bevor.